

Auszeichnung für Saar-Doktorand

Saarbrücken (red). Der Saarbrücker Doktorand Andreas Wiens hat beim Nanotechnologie-Wettbewerb „iKuh-Award 2003“ mit seiner Doktorarbeit den zweiten Preis gewonnen. Wiens hat an der Saar-Uni über „Nanotribologie amorpher Kohlenstoffschichten“ promoviert. Auf lange Sicht wird die neue nanoanalytische Messmethode nach Angaben der Universität dazu beitragen, Magnetspeicherplatten in Computern besser vor Verschleiß zu schützen. Eine Lage aus Kohlenstoff bildet die oberste Deckschicht von magnetischen Festplatten in Computern. „Bislang konnte man die Härte, Schichtdicke und damit die Verschleißfestigkeit der Kohlenstoffschichten überhaupt nicht präzise messen“, so der Experimentalphysiker Professor Uwe Hartmann, der Doktorvater von Wiens.